

# Handreichung A+ für Logopädinnen/Logopäden

## Anspruchsgruppen

Ausserordentlich gute Leistungen von Logopädinnen/Logopäden in der Zusammenarbeit mit den folgenden Anspruchsgruppen:

- Therapiekinder
- Erziehungsberechtigte
- Logopädinnen/Logopäden -Team
- Interdisziplinäre Teams
- Organisation des Logopädischen Dienstes
- Öffentlichkeit

## Indikatoren

Für das ausserordentliche Engagement von Logopädinnen/Logopäden über einen längeren Zeitraum treffen mindestens zwei Indikatoren zu. Folgende Indikatoren in unterschiedlichen Themenfelder können als Beurteilungshilfe dienen:

- Grosse Relevanz für den Logopädischen Dienst
- Nachhaltigkeit
- Innovation
- Erheblicher Mehraufwand
  - aussergewöhnliche Elternarbeit
  - Krisen ausserordentlich kompetent begleiten und bewältigen
  - Therapien einer grossen Anzahl von Kindern mit schweren Sprachstörungen
  - Therapien von Kindern der integrativen Sonderschulung insbesondere von Integrationsklassen
  - Intensive Weiterbildung
- Präventive Projekte
- Konzeptentwicklung
- Aussergewöhnliches Erfüllen der Qualitätskriterien für die Logopädie im Kanton Basel-Landschaft
- Aussergewöhnliches Engagement in der interdisziplinären Arbeit

Die Auflistung der Indikatoren ist nicht abschliessend.

## Beispiele

Beispiele für ausserordentliches Engagement

- Logopädin/Logopäde entwickelt innovative Therapiemethoden oder Therapiematerial und –vorlagen und stellt diese dem Kollegium zur Verfügung
- Logopädin/Logopäde eignet sich vertieftes Wissen über aktuelle logopädische Themen an, setzt dieses effektiv ein und teilt die Erkenntnisse mit dem Kollegium
- Logopädin/Logopäde erteilt Therapien für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und erwirbt eine besondere Expertise darin z.B. durch entsprechende nachhaltige Weiterbildung in diesem Bereich
- Logopädin/Logopäde wirkt im Kollegium motivierend, vorbildlich, verbindend, aufgrund einer sehr hohen sozialen Kompetenz
- Logopädin/Logopäde übernimmt über längere Zeit verantwortungsvolle Funktionen / Ämter und führt diese ausserordentlich engagiert und kompetent aus
- Workshops für angrenzende Disziplinen anbieten, z.B. Spielgruppenleiterinnen, KG, LPs
- Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte, LPs oder andere angrenzende Fachgebiete organisieren und durchführen
- Konzepte für die logopädische Arbeit entwickeln
- Flexibilität bezüglich des Therapiesettings (Einzel/Gruppe/Integrativ)
- aussergewöhnliche Initiativen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

## Qualitätssicherung

Die Leitung des Logopädischen Dienstes kann die A+ Bewertung in Absprache mit der Schulleitung vornehmen. Vorgenommene A+-Beurteilungen werden periodisch dienstübergreifend verglichen.